Katholische Kirchengemeinden

der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein mit St. Martin Großengstingen, Heilig Kreuz Oberstetten und St. Wolfgang Eglingen

Pfarrbrief Nr. 3/2021

Vorwort

Die Adventszeit und Weihnachten nahen. Kürzlich konnten wir in einem Gottesdienst den gelungenen Abschluss der Kirchturmsanierung von St. Martin in Großengstingen mit einem Gottesdienst und einem Stehempfang vor der Kirche feiern.

Allgemein möchte ich ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern sagen, die bei der Durchführung von Gottesdiensten in vielfacher Weise mithalfen, z.B. als Ordner und deren zeitlicher Aufwand ziemlich groß war. Oder Helfer, die auch im sozialen Bereich für die Gemeinden ihre Dienste anboten.

Diakon Steffen Tröster wurde in diesem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Herzlichen Dank für seine Dienste in der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein. Sein Nachfolger Rudolf Tress ist nun von Bischof Dr. Gebhard Fürst zum Dienst in dieser Seelsorgeeinheit beauftragt worden.

Wir alle hatten gehofft, dass nach beinahe zwei Jahren die Corona-Krise beendet sei und wir wieder unter „normalen" Bedingungen das kirchliche Leben in allen Bereichen begehen können. Aber wie im vergangenen Jahr konnten Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen wegen der Abstandsregel und weiterer Einschränkungen nur in einem kleineren Rahmen stattfinden.

Für die Senioren kam ein Hoffnungsschimmer auf, als im Oktober und November unter Einschränkungen wieder Seniorennachmittage im Gemeindezentrum St. Martin stattfanden.

Wann wird die Pandemie endlich nach so langer Zeit vorbei sein? Dies werden sich sicherlich viele Gemeindemitglieder fragen, da doch bald Weihnachten ist und dieses Hochfest jeder wieder uneingeschränkt feiern möchte.

Kaum ein anderes Fest ist so breit in unserer Gesellschaft verankert und prägt den Jahreslauf so stark wie das Weihnachtsfest. Das Fest ist ein Fixpunkt innerhalb des Jahres. Es trennt das, was vorher geschah und das, was folgen wird mit emotionalen Sehnsüchten, familiären Bräuchen und ist eine Ruhephase für die Menschen. Wir sind Christen, die auf die Ankunft unseres Herrn warten, auf Christus, der am Ende der Zeiten wiederkommt. Durch die Adventszeit soll der Charakter unseres Glaubens unterstrichen werden: Wir sind wartende und hoffende Menschen. Der Adventskranz deutet auf die Hoffnung hin, die wir in uns tragen. Die Kerzen erinnern uns an Jesus, der Licht in unsere Dunkelheit bringt. Die Adventszeit ist eine Zeit, in der wir reich beschenkt werden: Gott schenkt uns seinen Sohn. Jesus wird Mensch. Auf sein Geburtsfest an Weihnachten bereiten wir uns vor.

So wünsche ich Ihnen jetzt schon eine gesegnete Weihnachtszeit und dass Ihre Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Ihr

Pfarrer Wolfgang Jäger

Titelfoto: © Sven Jaissle

Grußwort Diakon Rudolf Tress

Liebe Gemeindemitglieder in der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein,
mit Schreiben vom 29. Juli hat mich unser Bischof Dr. Gebhard Fürst beauftragt Herrn Pfarrer Jäger in der Seelsorgeeinheit zu unterstützen. Gerne bin ich dem Wunsch der Diözesanverwaltung gefolgt und freue mich auf die Begegnung mit ihnen allen.
Für mich war auf dem Weg meines jetzt 15-jährigen Diakonats der Leitspruch unserer Diözesan-Synode von 1985/86 inspirierend und richtungsweisend: „Weitergabe des Glaubens an die kommende Generation“. In dieser Verantwortung darf ich mich, wie sie alle, von Gottes Geleitschutz getragen wissen.
Am 15. September 2021 habe ich meinen Dienst begonnen.
Sie können mich jederzeit unter meiner **Tel.-Nr.: 07383/1504** oder der **Handy-Nr. 0151 191 332 21** und unter der E-Mail-Adresse: **Rudolf.Tress@drs.de** erreichen.
Ihr Diakon Rudolf Tress

Verabschiedung Diakon Steffen Tröster

Foto: Gabriele Leippert

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Engstingen-Hohenstein, liebe Schwestern und Brüder,

es ist mir ein Bedürfnis, auf diesem Weg nochmals ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen für die sehr berührenden Verabschiedungen in den drei Gemeinden. Ich habe so viel wertschätzende und wohlwollende Worte gehört, dass es mich fast sprachlos gemacht hat (und das will bei mir schon was heißen).

Gerne hätte ich noch ein paar Jahre weitergearbeitet und habe das auch deutlich gemacht, aber Dekan Hermann Friedl und Pfarrer Wolfgang Jäger hatten wohl andere Pläne. Das ist zu akzeptieren. Deswegen scheide ich zwar mit etwas Unverständnis aber ganz und gar ohne Groll.

Die letzten fünfeinhalb Jahre waren so vollgepackt mit tollen Aktionen, intensiven Begegnungen, schönen und berührenden Gottesdiensten und alles getragen von einer riesigen Welle der geschwisterlichen Zuneigung. Dafür kann ich gar nicht genug danken.

Auch wenn ich nun nicht mehr als hauptberuflicher Diakon in der Seelsorgeeinheit tätig bin, werde ich natürlich als Diakon i.R. weiterhin Taufen, Trauungen und Beerdigungen durchführen – wenn man mich darum bittet und es meine Zeit zulässt. Nachdem ich meinen Ruhestand die nächsten Tage und Wochen erstmal genossen habe, werde ich mich anderen Betätigungsfeldern zuwenden, kann ja sein, dass wir uns bei der ein oder anderen Gelegenheit mal wieder über den Weg laufen.

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle, die mich in all den Jahren unterstützt, bestärkt und ermutigt haben – ohne all die guten Leute wäre es nicht gelungen.

Herzlichst ihr/euer Diakon Steffen Tröster

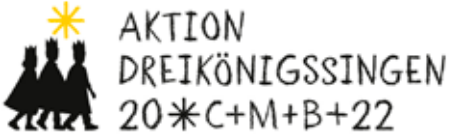
In der Vorabendmesse am 23. Oktober 2021 wurde Herr Tröster in der St. Wolfgang Kirche in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach dem festlichen Gottesdienst hat der Kirchenchor unter der Leitung von Daniela Schlageter, im Freien, einige seiner Lieblingsstücke vorgetragen.
Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates Frank Knupfer bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Tröster für seinen Dienst in unserer Gemeinde in den letzten Jahren und überreichte ihm als Dankeschön einen Büchergutschein. Anschließend gab es in der Molke noch einen kleinen, aber sehr gemütlichen Stehempfang.

Grußwort des Gewählten Vorsitzenden des KGR Engstingen

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,
nunmehr neigt sich das zweite Corona Jahr seinem Ende entgegen. Dieses Jahr 2021 war für uns als Kirchengemeinde sehr stark geprägt von unserem großen Bauprojekt nämlich der Turmrenovierung. Wir haben es am 7. November mit einem feierlichen Gottesdienst unter der Beteiligung von vielen Besuchern und der bürgerlichen Gemeinde erfolgreich abschließen können. Unser Kirchturm erstrahlt wieder im alten Glanz und weist schon von Weitem auf unsere Heimat und auf unseren Glauben hin.
Aber dieser Glaube lebt letztlich nicht von toten Steinen, sondern von lebendigen Menschen, welche für unseren Glauben brennen und das Licht Jesu in die Welt erstrahlen lassen. Umso schmerzlicher war es dann, dass wir an diesem Tag auch unseren Diakon Steffen Tröster in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden mussten. Er ist eine der wenigen Seelsorger, die wirklich noch berufen waren und dies jeden Tag versucht haben vorzuleben. Er ist aber auch ein Mensch wie wir, mit Schwächen und Stärken. Lieber Steffen, wir bedanken uns bei Dir für Deine wirklich gelungene Arbeit im Weinberg des Herrn. Genieße Deine Zeit - du hast sehr vielen Menschen das Wort Jesu glaubhaft weitergegeben.
Abschließend möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die unseren Glauben und unsere Kirche hier vor Ort tragen und ihre Freizeit dafür investieren. Denn eine Kirche, wo nur Verwalter die Vorgänge abarbeiten, ist eine tote Kirche. Deshalb wünschen wir uns für das neue Jahr sehr viele lebendige Menschen, die das Licht der Botschaft Jesu in die Welt tragen und sich nicht durch Pharisäertum beirren und demotivieren lassen.
Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022 und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.
Im Namen des Kirchengemeinderates St. Martin
Ihr Samir Halabi

Die Sternsinger kommen bestimmt

"Gesund werden – gesund bleiben.
Ein Kinderrecht weltweit"
lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2022.
Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. Nach Neujahr sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.
Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).
Bei der 63. Aktion 2021 hatten die Mädchen und Jungen aus 8.000 Pfarrgemeinden trotz der Corona-Situation rund 38,2 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln werden weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe gefördert.
https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion.html



Ehrungen beim Kirchenchor St. Martin in Engstingen

In diesem Jahr konnten nach einem Jahr Abstinenz wegen Corona wieder Kirchenchormitglieder für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz beim Kirchenchor geehrt werden. Für 25 Jahre ist der Chorleiter Günter Polanz mit einer Urkunde des Cäcilienverbandes ausgezeichnet worden. Pfarrer Wolfgang Jäger überreichte die Urkunde und Gabi Eisele übergab ihm zusammen Bärbel Geist einen Weinpräsent auch als Dankeschön für sein langjähriges Engagement als Chorleiter.

Für 40 Jahre wurde Margaretha Hack ebenfalls mit einer Urkunde des Cäcilienverbandes geehrt. Diese Ehrung fand allerdings in Abwesenheit der Jubilarin statt, weil sie krankheitsbedingt nicht an der Feier teilnehmen konnte. Auch ihr gilt ein großes Dankeschön für ihr Singen und die gute Erfüllung ihrer Aufgabe als Notenwartin und Mitglied im Vorstand des Chores.

Die besondere Aufmerksamkeit hatte aber zweifelsfrei Ingrid Leippert. Sie wurde für 65 Jahre Singen und Wirken im Kirchenchor mit der Ehrenurkunde des Bischofs ausgezeichnet. Vor allem ihr galt der Applaus der Gemeinde.

Samir Halabi fand lobende Worte für alle drei Geehrten und sprach im Namen der Kirchengemeinde seinen Dank dafür aus, dass der Chor nicht nur zur Ehre Gottes, sondern auch zur Freude der ganzen Gemeinde singt und das auch getan hat, als wegen der Pandemie kein Gemeindegesang möglich war.

Der Ehrung in der Kirche folgte ein kleiner Empfang des Kirchenchores im Gemeindezentrum.

Text: G. Polanz; Fotos: Franz Leippert, Gerhard Eisele

Rückblick Zeltlager der KJG im Allgäu 2021

Dieses Jahr sind wir mit 96 Kindern und 27 Mitarbeitern für 11 wunderschöne Tage als Piraten nach Bernbeuren in See gestochen. Mit der Piratenausbildung, dem Mottotag, dem Geländespiel und einem spontanen Trip ins Schwimmbad hatten alle einen Riesenspaß. Das Wetter hat uns Piraten hin und wieder herausgefordert, trotzdem konnten wir die stürmischen Zeiten gut meistern. Die Gummistiefelpflicht galt ab Tag zwei. Schnell war kein grünes Land mehr in Sicht, dennoch war es uns in unseren Kajüten nie langweilig. Ob Kartenspielen, Dalmuti, Werwolf, gemeinsames Singen oder Lachen, nie zog schlechte Stimmung auf. Trotz des Regen wurde das Bauen der Zäune, Schuhregale und sogar Tischen mit Bänken nicht vernachlässigt. Doch es gab auch so manche Sonnentage, an denen wir das Baden und den See genießen konnten. Wir Mitarbeiter haben nie die Lust verloren und es geschafft alle Kinder jeden Tag trotz „Land unter“ zu motivieren.

Als Landratten gekommen und als Freibeuter gegangen. Getreu dem Motto: „Es gibt nur Wasser überall, doch wir haben nichts zu trinken“ war das Matschloch „bauen“ dieses Jahr hinfällig und doch schaukelten wir mit der „MS Unsinkbar“ das Schiff sicher nach Hause. Nach unvergesslichen Tagen sind alle Kinder und Mitarbeiter wohlauf wieder in Engstingen gestrandet.

Wir hatten ein unglaublich schönes Lager und freuen und schon auf das Zeltlager 2022. Aktuelle Infos, Bilder und der Film zu diesem Jahr findet ihr auf der Homepage der KJG Großengstingen. Außerdem möchten wir uns auch nochmal bei allen bedanken, ohne deren Hilfe dieses Lager nicht möglich wäre. In diesem Sinne: „Ahoi“ und bis zum nächsten Jahr!

Kirchensanierung in Engstingen – es geht weiter

Anfang November dieses Jahres durften wir unser Fest zur Fertigstellung des Kirchturms feiern. Bei dieser Gelegenheit wurde auf das bereits Geleistete geschaut, aber auch ein Ausblick auf die nächsten Bauabschnitte gegeben.

Ist-Zustand: Im Zuge der Begutachtung durch den Statiker wurde die Tragkonstruktion im Kirchenschiff und an der Empore begutachtet. Es wurden Schäden an der Dachkonstruktion des Langhauses Kirchenschiff und Chor festgestellt. An der Dachkonstruktion liegen erhebliche Schäden speziell an den Auflagepunkten und am Fachwerk des Westgiebels vor. Die Dachverbandshölzer über dem Kirchenschiff, Chor und den Anbauten aus Birkenholz sind aufgrund von Insektenfraßschäden in ihrem Querschnitt stark geschwächt. Diese Schäden führen zu merklichen Verformungen und Setzungen der Holztragwerke. Im Chor führen die Schäden an den Auflagepunkten zu Setzungen. Die Hängesäulen drücken daher auf den Unterzug und die gesamte Konstruktion sitzt zu dicht über dem Chorgewölbe. Die Tragkonstruktion mit Zugbändern funktioniert daher nicht. Dies ist auch im Kirchenschiff der Fall. Am Westgiebel müssen die Gefache komplett ausgebaut, die Holzkonstruktion überarbeitet und danach die Gefache wieder ausgemauert und verputzt werden. Zusätzlich müssen im Zuge der Außenrenovierung die Anschlussbleche überarbeitet und die Putzfassade saniert werden.

Die bestehende Dacheindeckung stammt aus den 50er bzw. 60er Jahren und weist Absandungen an der Unterseite auf sowie Ziegelbruch aufgrund von Überlastung auf. Eine Neueindeckung ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Aufgrund des Umfangs der Schäden muss eine Aufteilung in zwei Teilabschnitte eingeplant werden

Bauabschnitt 2: Außen- und Dachsanierung Kirchenschiff und Westgiebel

Bauabschnitt 3: Außen- und Dachsanierung Chor und Anbauten

Durch die erheblichen Engpässe im gesamten Bausektor (Fachfirmen, Holz, Metall, usw.) können wir momentan noch keinen genauen Termin für die weiteren Bauabschnitte mitteilen. Wir planen mit der Ausführung im Jahr 2022/2023. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Bild: Innenansicht Westgiebel

Janette Klar-Bragagnolo (Kirchenpflege)

Neustart Seniorennachmittag am 12. Oktober 2021

Nach 19 Monaten Abstinenz konnten wir endlich wieder mit unserem Seniorennachmittag starten.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche kamen fast 40 ältere Menschen ins Gemeindezentrum Großengstingen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Tische/Stühle entsprechend weit auseinander, 3 G-Regeln, etc.) konnten nach dieser langen Zeit endlich wieder die Gespräche ins Zentrum rücken.

Pfarrer Wolfgang Jäger berichtete über die aktuelle Lage. Diakon Rudolf Tress stellte sich persönlich vor und gab Einblicke in seine bisherigen Arbeitsschwerpunkte.

Die Stimmung war durchgängig von Erleichterung und Freude geprägt. An allen Tischen konnte man muntere Gespräche hören und lachende Gesichter sehen. Viele der Anwesenden betonten, wie sehr sie die Zusammenkünfte vermisst haben. Alle waren sichtbar froh darüber, endlich wieder den ein oder anderen liebgewonnenen Menschen zu treffen.

Alle vorbereiteten Plätze waren belegt und das Seniorenteam stand kurz davor weitere Kuchenstücke beim Bäcker Marquardt zu holen. Aber letztendlich hat alles gereicht und eine fröhliche Seniorenschar machte sich auf den Heimweg.

Alle hoffen, dass am zweiten Dienstag im November und Dezember die nächsten Treffen stattfinden können.

Die geplanten Seniorennachmittage sollen demnach am 14. Dezember 2021, am 11. Januar 2022, am 8. Februar 2022 und am 8. März 2022 statfinden. Sie beginnen - wie bisher auch - mit einem Gottesdienst in unserer Kirche jeweils um 14.30 Uhr.

Spiel- und Sporttage im Freien

Da durch die Pandemie eine Zeit lang kein Turnen stattfinden konnte, haben wir immer mal wieder Spiel- und Sporttage im Freien eingelegt.

Nachdem der Bollerwagen mit verschiedenen Utensilien und Getränken gepackt war, machten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg. Bei schönem Wetter wurde unterwegs auch mal gevespert. Auf einer Wiese angekommen konnte es losgehen mit Fußball spielen (selbstverständlich haben wir auch unsere Fußballtore zur Wiese transportiert), sonstigen Spielen mit Bällen, Spiele mit dem Fallschirm, Hüpfseilen, Kreisspiele, faules Ei,…

Manchmal wurde auch bereits auf dem Weg Aufwärmübungen wie Strecken, Beugen, Knie anheben gemacht. Dann folgten Tierbewegungen wie Frosch und Hase hüpfen, fliegen wie ein Vogel, galoppieren wie ein Pferd, schleichen wie ein Tiger und ähnliches. Auf besonderen Wunsch der Jungs wurden auch Liegestützen gemacht. Wer eine Pause brauchte, konnte sich auf einer Picknickdecke ausruhen und ein Buch anschauen oder einfach mal nur die Wolken beobachten.

Die Kinder hatten immer viel Spaß an den Vormittagen und kamen ausgepowert in den Kindergarten zurück.

Abschlussfest Vorschüler 24. Juli 2021

Wieder stand mal ein Abschied unserer „Großen“ vor der Tür. Schon am Vormittag merkte man die Anspannung und die Vorfreude der Vorschüler. Und nachdem dann um 12.30 Uhr die jüngeren Kinder nach Hause gingen, konnte es endlich losgehen.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Spaghettiessen, das allen sehr gut geschmeckt hat. Nach dieser Stärkung versammelten sich alle im Flur und die Kinder erfuhren, dass es jetzt mit der Schatzsuche losging. Alle gingen mit großem Eifer und Begeisterung ans Werk. Im Garten des Kindergartens mussten viele verschiedene Aufgaben gelöst werden. Gegenstände mussten gesucht, gezählt und erforscht werden. Mit Naturmaterialien (Gräser, Blumen..) durften die Vorschüler einen Webrahmen aus einer Astgabel bestücken. Zur Belohnung gab es dann ein Eis.

Ein Teil der Suche war auch in unserer Martinskirche. Pfarrer Jäger hatte eine kleine Suche in der Kirche vorbereitet. Jedes Kind erhielt einen Zettel auf dem verschiedene Dinge der Kirche abgebildet waren. Diese mussten die Kinder nun alle suchen und im Anschluss erklärte Pfarrer Jäger den Kindern

die Bedeutung der unterschiedlichen Gegenstände. Ein tolles Highlight für die Vorschüler war auch, dass man in die Ecken der Kirche schauen durfte, wo normalerweise keine Besucher erlaubt sind. Sie durften in der Sakristei die Schränke erkunden und hin-

ter die Vorhänge des Altares schauen. Das war richtig interessant und spannend.
Danach ging die Schatzsuche im Kiga weiter. Nach weiteren Aufgaben war dann die Schatztruhe endlich gefunden und die Freude riesengroß. Zum Abschluss durfte dann noch jeder mit einem Sandsäckchen auf das Schlosstor der Mohrenkopfschleuder schießen und bekam bei einem Treffer ein Päckchen Gummibärchen.
Vor dem Pfarrhaus warteten dann schon die Eltern im großen Kreis und hier wurden dann die Kinder noch offiziell aus dem Torbogen verabschiedet und bekamen ihre Mappen, Ordner und ein kleines Geschenk.

St. Martinsfeier im Kindergarten

Bis vor kurzem hatten wir noch gehofft, St. Martin mit der ganzen Gemeinde an einem Sonntag zu feiern. Leider war dies aber auch in diesem Jahr durch die steigenden Infektionszahlen nicht möglich.
Bereits in den Wochen vor dem 11. November beschäftigten wir uns mit dem Leben und Wirken von St. Martin. Hierzu begleitete uns die Legende von St. Martin, Bildkarten, ein Bilderbuch und zum Rollenspiel der Mantelteilung das Lied von St. Martin. Selbstverständlich bastelte auch jedes Kind seine eigene Laterne.
Der Höhepunkt war dann am 11. unsere Feier zu St. Martin.
Alle Kinder kamen um 17.00 Uhr bei beginnender Dämmerung an dem Tag nochmals

in den Kindergarten. Sie waren bereits schon tagsüber sehr aufgeregt.
Wir versammelten uns im großen Kreis. Alle waren sehr angespannt und neugierig. In der Mitte des Kreises saß bereits eine Erzieherin, die den Bettler darstellte. Diakon Rudolf Tress begrüßte die Kinder und sprach mit ihnen über das Helfen und Teilen. Eine weitere Erzieherin kam dann als St. Martin dazu und teilte mit einem Schwert den Mantel, um eine Hälfte dem Bettler zu geben.
Mit dem Lied: „St. Martin, St,. Martin…“ und einem gemeinsamen Gebet wurde der Kreis beendet.
In den Gruppenräumen waren die Tische zum gemeinsamen Essen festlich gedeckt. Alle freuten sich über Saitenwürstle, Baguette und Kinderpunsch. Gut gestärkt erteilte Herr Tress dann im Freien allen den Segen und die größeren Kinder machten sich mit den Erzieherinnen und ihren Laternen auf den Weg. Lautstark hörte man sie durch die Straßen singen und alle konnten frohgelaunt von ihren Eltern vor dem Gemeindezentrum abgeholt werden.
Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Martinsbrezel für zu Hause zum Teilen.

St. Nikolaus im Kindergarten
Das Nikolausfest ist in der Adventszeit fest verankert und weckt die Vorfreude auf Weihnachten.
Auch wenn die meisten Kinder den Nikolaus bei sich zu Hause vermutlich mit dem Schuh vor der Tür begrüßen, kommt der Nikolaus manchmal zuerst im Kindergarten vorbei.
Am 6. Dezember hoffen alle Kindergarten- und Krippenkinder auf den Besuch von St. Nikolaus. Es werden vorab fleißig Nikolauslieder gesungen und Gedichte geübt, um den Nikolaus damit zu überraschen. Natürlich hoffen die Kinder auch, dass der Nikolaus eine Überraschung mitbringt.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Bergweiler, der uns wieder einmal als „Heiliger Bischof Nikolaus“ im Kindergarten besucht und dadurch unsere Feier mitgestaltet und den Kindern eine Freude bereitet.

Erntedank im Kindergarten Arche Noah in Oberstetten

Erntedankfest - Gott sei Dank,
für die wunderbaren Gaben,
Erntedankfest - Gott sei Dank,
für das, was wir geerntet haben.

Mit diesem Lied dankten die Kinder des Kindergartens „Arche Noah" in diesem Jahr, Gott für die reichen Gaben, die er uns geschenkt hat.

Am Freitag 8. Oktober 2021 feierte Diakon Rudolf Tress gemeinsam mit den Kindern und den Erzieherinnen des Kindergartens in der „Heilig Kreuz" Kirche in Oberstetten einen Erntedankgottesdienst.

Die Kinder brachten Körbchen mit Obst und Gemüse zum Altar, sangen Lieder und dankten Gott für das Brot, die Kartoffeln, die Trauben, die Äpfel und für alles, was er uns täglich zum Leben schenkt.

Kindergottesdienst in Oberstetten

Das Erntedankfest haben wir mit den Kindern unserer Gemeinde dieses Jahr draußen gefeiert. Wir haben an unserer Sankt-Wendelin-Kapelle ein Erntedankbild aus mitgebrachten Naturmaterialien gelegt.
Anschließend machten wir uns auf den Weg Richtung Kirche. Auf unserem Weg haben wir an einigen Stellen angehalten um zu singen, zu beten und eine Geschichte zu hören. Die Geschichte handelte von einer Waldmaus und ihrer Familie, die erst traurig zuschauen mussten wie die Menschenkinder fast alle Früchte ernteten, nur in den oberen Zweigen blieben noch Früchte übrig. Nach einem Sturm in der Nacht wurde die Waldmausfamilie dann mit einem reichen Ertrag beschenkt.
An der nächsten Station haben wir mit den Kindern herausgefunden, für was wir alles dankbar sein können. Wir haben Blüten gebastelt und die Blütenblätter zusammen gefaltet. Die Blüten öffneten sich dann zuhause, wenn man sie ins Wasser legte. Zum Vorschein kam bei jedem Kind, für was es dankbar ist.
In der Woche vor Sankt Martin konnten sich die Kinder in unserer Kirche ein Faltblatt mit einer Sankt-Martin-Geschichte abholen sowie eine Lichtertüte. Diese Lichtertüte konnte jedes Kind daheim anmalen und gestalten und abends vor ihre Haustüre oder an ein Fenster stellen. So entstanden viele tolle Lichtertüten, die beim abendlichen Laternelaufen bestaunt werden konnten.

Austräger dringend gesucht

Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrbriefes,
Die Kirchengemeinden sind allen dankbar, die durch Sammeln, Zusammenstellen und Zusenden von Beiträgen und Bildern zum Pfarrbrief beitragen. Aber genauso wichtig ist, dass die Pfarrbriefe die Haushalte der Mitchristen erreichen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie dreimal im Jahr einen Spaziergang durch Ihr Dorf machen wollen und dabei den Pfarrbrief in die Haushalte verteilen. Wir suchen derzeit einen Austräger in Erpfingen. Sie erhalten zur Verteilung eine Liste vom Pfarrbüro.

Ehrung in Eglingen

Der Kirchenchor umrahmt die Ehrung von Elisabeth Hoffmann

Am 17. August 2021 war der Kirchenchor Eglingen eingeladen, die Ehrung von Elisabeth Hoffmann beim Eglinger Käppele musikalisch zu umrahmen. Seit April 2000 schmückt und pflegt sie nun schon die Eglinger Kapelle auf dem Krähberg. Aufgrund der Corona-Einschränkungen konnte die offizielle Ehrung erst in diesem Jahr vorgenommen werden.

Im Anschluss an die Vorabendmesse in der Kirche lud der Kirchengemeinderat hinauf zur Kapelle ein. Pfarrer Wolfgang Jäger und der gewählte Vorsitzende des KGR Frank Knupfer gratulierten zum Jubiläum und bedankten sich bei Elisabeth Hoffman für ihr nun schon 2 Jahrzehnte andauerndes Engagement mit einem Gutschein. Verbunden mit dem Wunsch, dass Elisabeth Hoffmann ihren ehrenamtlichen Dienst noch viele weitere Jahre ausüben wird.

Der Kirchenchor gestaltete die kleine Feier mit einigen Liedern. Trotz des einsetzenden Regens war die Stimmung der kleinen Festgesellschaft sehr fröhlich, wozu sicherlich auch das schwungvolle Schlusslied des Kirchenchores beitrug, mit dem alle aufgefordert wurden „Freu dich an der Sonne“.

Text und Bilder: Cornelia Klaß

Pfarrer Wolfgang Jäger (re) mit Elisabeth Hoffmann und dem gewählten Vorsitzenden Fank Knupfer (li)

Der Kirchenchor umrahmt das Fest musikalisch

Kirchenchor unterwegs rund um Eglingen

Zahlreiche Mitglieder des Kirchenchores Eglingen trafen sich am 1. Oktober 2021 zu einem gemeinsamen Spaziergang rund um Eglingen. Los ging es im Park durch die Hanfgärten den Kreuzweg entlang, hinauf zum Eglinger Käppele, wo ein Zwischenstopp eingelegt wurde. Für die Teilnehmer gab es eine kleine Stärkung in Form von mitgebrachten Likörchen. Nach ein paar Liedern, die weit hinab Richtung Eglingen tönten, machte sich die Gruppe wieder auf den Weg. Den Krähberg hinten hinab Richtung ehemalige Hühnerfarm und von dort durch das Haldengässle durch Eglingen zum Gasthaus Adler. Dort war schon für die ankommenden Spaziergänger reserviert. Jeder konnte sich mit einem Vesper stärken. Und natürlich wurde auch noch gemeinsam gesungen. Es war ein rundum gelungener Abend, der allen sehr viel Freude bereitet hat.

Text: Cornelia Klaß
Bilder: Daniela Schlageter, Cornelia Klaß

Pfarrgarage in Eglingen

Unsere Pfarrgarage erstrahlt im neuen Glanz. Die Sanierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Dafür ein herzliches Dankeschön an Frank Knupfer und Peter Knupfer.

Erntedank in Eglingen

Ein großes Dankeschön an unsere Mesnerin Gabi Tress, die mit ihrer Familie den Erntedankaltar wieder sehr schön gestaltet hat.

Gottesdienste vom 1. Advent 2021 bis 3. April 2022

Datum	St. Martin Großengstingen	Heilig Kreuz Oberstetten	St. Wolfgang Eglingen
Sa 27.11.	**18:30 Vorabendmesse**		
So 28.11. 1. Advent		**10:30 Eucharistiefeier**	**09:00 Eucharistiefeier**
Fr 03.12.	**06:00 Rorate**		
Sa 04.12.		**18:30 Vorabendmesse** mit Bußfeier	**18:30 Wortgottesdienst** mit Bußfeier
So 05.12. 2. Advent	**09:00 Eucharistiefeier** mit Bußfeier		
Fr 10.12.	**06:00 Rorate**		
Sa 11.12.	**18:30 Fam.Gottesdienst**		
So 12.12. 3. Advent		**10:30 Eucharistiefeier**	**09:00 Wortgottesdienst**
Di 14.12.	**14:30 Sen.Gottesdienst**		
Fr 17.12.	**06:00 Rorate**		
Sa 18.12.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 19.12. 4. Advent	**09:00 Wortgottesdienst**		**10:30 Eucharistiefeier**
Fr 24.12. Heiligabend	**16:00 Krippenspiel** **21:00 Christmette**	**18:30 Christmette**	**18:30 Wortgottesdienst**
Sa 25.12. Weihnachten	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**	**10:30 Eucharistiefeier**
So 26.12. Hl. Familie	**09:00 Wortgottesdienst** mit Kindersegnung	**09:00 Eucharistiefeier** mit Kindersegnung	**10:30 Eucharistiefeier** mit Kindersegnung
Fr 31.12. Silvester	**18:30 Jahresschlussfeier**	**18:30 Jahresschlussfeier**	**17:00 Jahresschlussfeier**
So 02.01.	**09:00 Eucharistiefeier** Sternsingeraussendung	**10:30 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**
Mi 05.01.			**18:30 Eucharistiefeier**
So 06.01.	**09:00 Eucharistiefeier** mit den Sternsingern	**09:00 Wortgottesdienst** mit den Sternsingern	
So 09.01. Taufe des Herrn	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	**10:30 Wortgottesdienst**
Di 11.01.	**14:30 Sen.Gottesdienst**		
Sa 15.01.			**18:30 Vorabendmesse**
So 16.01.	**09:00 Wortgottesdienst**	**10:30 Wortgottesdienst**	
Sa 22.01.		**18:30 Wortgottesdienst**	
So 23.01.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 29.01.	**18:30 Vorabendmesse**		

Gottesdienste vom 1. Advent 2021 bis 3. April 2022			
Datum	**St. Martin Großengstingen**	**Heilig Kreuz Oberstetten**	**St. Wolfgang Eglingen**
So 30.01.		**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**
Mi 02.02. Lichtmess	**18:30 Eucharistiefeier** Blasiussegen + Kerzenweihe	**18:30 Wortgottesdienst** Blasiussegen + Kerzenweihe	**17:00 Eucharistiefeier** Blasiussegen + Kerzenweihe
Sa 05.02.			18:30 Vorabendmesse
So 06.02.	**09:00 Wortgottesdienst**	**09:00 Eucharistiefeier**	
Di 08.02.	**14:30 Sen.Gottesdienst**		
Sa 12.02.		**18:30 Wortgottesdienst**	
So 13.02.	**09:00 Eucharistiefeier**		**10:30 Eucharistiefeier**
Sa 19.02.			**18:30 Vorabendmesse**
So 20.02.	**09:00 Eucharistiefeier**	**09:00 Wortgottesdienst**	
Sa 26.02.	**09:00 Narrenmesse**	**18:30 Vorabendmesse**	
So 27.02.	**09:00 Eucharistiefeier**		**09:00 Wortgottesdienst**
Mi 02.03. Aschermittwoch	**18:30 Eucharistiefeier** mit Aschebestreuung		
Do 03.03.		**18:30 Eucharistiefeier** mit Aschebestreuung	**17:00 Eucharistiefeier** mit Aschebestreuung
Sa 05.03.		**18:30 Vorabendmesse**	
So 06.03. 1. Fastenso.	**09:00 Wortgottesdienst**		**10:30 Wortgottesdienst**
Di 08.03.	**14:30 Sen.Gottesdienst**		
Sa 12.03.			**18:30 Vorabendmesse**
So 13.03. 2. Fastenso.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	
Sa 19.03. Josefstag	**09:30 Eucharistiefeier**	**18:30 Wortgottesdienst**	
So 20.03. 3. Fastenso.	**09:00 Wortgottesdienst**		**10:30 Wortgottesdienst**
Sa 26.03.	**18:30 Vorabendmesse** mit Bußfeier		
So 27.03. 4. Fastenso.		**10:30 Wortgottesdienst** mit Bußfeier	**09:00 Eucharistiefeier** mit Bußfeier
Sa 02.04.			**Wortgottesdienst**
So 03.04. 5. Fastenso.	**09:00 Eucharistiefeier**	**10:30 Eucharistiefeier**	

Die angegebenen Zeiten für die Gottesdienste können sich über den angebenen Zeitraum wegen nicht vorhersehbarer Ereignisse auch einmal verschieben. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen Amtsblättern und Tageszeitungen über mögliche Änderungen.

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Eglingen

Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist der Gewählte Vorsitzende Frank Knupfer (0 73 83) 94 23 51 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Mesnerin	Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Ministranten	Leiterin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kirchenchor	Chorleiterin Daniela Schlageter 1. Vorsitzender Franz Hölz (0 73 83) 13 60 Chorprobe dienstags 20.00 Uhr in der Molke
Familiengottesdienst und Frauenmusikgruppe	Ansprechpartnerin Gabriele Tress (0 73 83) 15 04
Kleinkindergottesdienst	Katja Wahl, Mariana Peters, Seraphina Moll, Annika Kinzelmann
Krabbelgruppe	Ansprechpartnerin Heike Berg
Redaktion Pfarrbrief	Helga Fechter (0 73 83) 94 93 69
Homepage	Elke Thaler

Einrichtungen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Oberstetten

Pfarrbüro	Rosemarie Riedinger Kirchstr. 2, 72531 Hohenstein, Telefon (0 73 87) 693 Fax: (0 73 87) 98 44 49; EMail: HeiligKreuz.Hohenstein@drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartnerin ist die Gewählte Vorsitzende Britta Viehhauser, Tel.: (0 73 87) 82 19 und alle KGR-Mitglieder
Kirchenpflege	Peter Knupfer
Kindergarten Arche Noah	Raiffeisenstr. 7, Leiterin Sandra Möck und Sandra Pröbstle (0 73 87) 4 24
Mittagstisch	Rosemarie Riedinger (0 73 87) 13 36 oder im Pfarrbüro
Kinder- und Jugendangebote der Kirchengemeinde im Dorfgemeinschaftshaus	
Kleinkindergruppe	Mittwoch, jeweils 9.30 Uhr
JuChriMiKo	Kinder der 4. bis 7. Klasse 14-tägig Dienstag und Freitag von 18.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr, Ansprechpartnerinnen Nicole Höhn und Sabine Höhn Kinder ab Klasse 8, Treffen nach Absprache, Ansprechpartnerinnen Heidi Raach, Tel. (0 73 87) 366 und Britta Viehhauser (0 73 87) 82 19
Frauengruppe	Erster Mittwoch im Monat im Kirchenraum im DGH Ansprechpartnerin ist Silke Aigner (0 73 87) 81 04
Mesnerin	Ulrike Sauter (0 73 87) 15 20
Lektoren, Kommunionhelfer	Ansprechpartner Pfarrer Wolfgang Jäger
Ministranten	Ansprechpartner Ulrike Sauter Tel. (0 73 87) 15 20
Familiengottesdienstteam	Carmen Worch (0 73 87) 15 28
Kindergottesdienst	am 1. Sonntag im Monat, Beginn in der Kirche anschließend gemeinsames Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Ansprechpartnerin: Sarah Burkhart (0 73 87) 98 40 21, sarah.burkhart@t-online.de
Kirchenmusik	Vorstand Kirchenchor Steffi Hofstetter (0 73 87) 17 50 und Andrea Erzberger (0 73 87) 98 44 05 Chorleiterin und Organistin: Constanze Rommel Probe Donnerstags 20.00 Uhr

Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Martin Großengstingen

Kath. Pfarramt	Kirchstr. 13/1, Postfach 7, 72829 Engstingen
Pfarrer	Pfarrer Wolfgang Jäger, Tel.: 0 71 29 / 93 27 06
Diakon	Rudolf Tress, Tel.: 0 71 29 / 93 82 400
Pfarrbüro	Rosemarie Krist, Tel.: 0 71 29 / 93 27 04 Fax: 0 71 29 / 93 27 05 EMail: StMartin.Engstingen@drs.de, www.se-engstingen-hohenstein.drs.de
Kirchengemeinderat	Ansprechpartner ist der Gewählte Vorsitzende Samir Halabi, Tel.: 0 71 29 / 79 60 und alle KGR-Mitglieder.
Kirchenpflege	Janette Klar-Bragagnolo, Kirchenpflege@st-martin-engstingen.de
Konto	IBAN: BE58 6039 0000 0767 9361 24 Volksbank Reutlingen
Mesnerin	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kindergarten	Churstr. 13/1, Leiterin: Elfriede Lutz Tel.: 0 71 29 / 36 79
Gemeindezentrum	Churstr. 13/1 Tel.: 0 71 29 / 60 01 84, Ingrid Krämer-Hipp Tel.: 0 71 29 / 38 86
Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Ausgabe: Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Ansprechpartnerin: Gerlinde Leippert Tel.: 0 71 29 / 14 98 14
Antoniushaus	Churstr. 13, Anmeldung/Belegung über das Pfarrbüro
Sozialstation	Häusliche Kranken- und Altenpflege, Churstr. 20/1, Geschäftsführung: Herr Stuhlmüller Pflegedienstleitung: Andreas Vogelgsang Tel.: 0 71 29 / 93 245 - 0 E-Mail: a.vogelgsang@sozialstation-engstingen.de www.sozialstation-engstingen.de Bürozeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Sozialstation St. Martin, Katja Lerch und Heidi Schaffran 0 71 29 / 93 245 -15 E-Mail: h.schaffran@sozialstation-engstingen.de Für Sonnenbühl: Claudia Bunke 0 71 28 / 3 03 62
Betreuungsgruppen	Sozialstation St. Martin, Bianca Telfser 0 71 29 / 93 245 - 14 E-Mail: b.telfser@sozialstation-engstingen.de
Liturgische Dienste	Der Pfarrer ist Ansprechpartner für die Lektoren und Kommunionhelfer
Ministranten	treffen sich 14-tägig, Oberministranten Janis Tröster 0 71 29 / 93 09 75 und Oliver Zeiler 0 71 29 / 32 98
Familiengottesdienstteam	
	Monika Tröster, Tel.: 0 71 29 / 93 09 75
Kirchenmusik	Vorstand Chor: Gabi Eisele 0 71 29 / 77 39 und Bärbel Geist 0 71 29 / 32 56 Chorleiter: Günter Polanz, Tel.: 0 71 29 / 34 48 Organisten: Stella Klochkova, Stefan Gauch, Caroline Hipp
Familientreff und Krabbelgruppe	
	Anica Brunner 0 71 29 / 40 70 267, Lisa Gulde 0 71 29 / 93 03 406
Katholische junge Gemeinde (KjG)	
	Leonie Reiff 0152 / 53 92 59 96
Seniorenarbeit:	Sigrid Maier und Heidi Schaffran, Infos über das Pfarrbüro Seniorentreff jeden 2. Dienstag im Monat
Erstkommunion	Die Kinder der 3. Klassen und die Familien werden zu Beginn des Schuljahres angeschrieben und informiert.
Firmung	Jugendliche der Klassen 8 und ihre Eltern werden im November zum Informationsabend über den Vorbereitungsweg eingeladen.
Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen	
	Die Termine werden mit dem Pfarrer vereinbart. Bei Eheschließungen ist immer der Pfarrer des Wohnortes zuständig.
Krankenseelsorge	Der Pfarrer spendet die Hauskommunion allen, die es wünschen. Gottesdienst im Seniorenheim „Servicehaus Sonnenhalde“ im Wechsel mit den ev. Pfarrern jeden Samstag um 10.30 Uhr.